



Kulturletter

Newsletter des Kulturbüros der Stadt Minden September 2026

Liebe Kulturakteur*innen, Kunst- und Kulturschaffende, -verantwortliche und -interessierte,

mit dem Newsletter des Kulturbüros der Stadt Minden informieren wir Sie monatlich über aktuelle Themen, Förderprogramme, Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen in und für Minden.



Aktuelles

Kulturförderung der Stadt Minden



Förderanträge für Kulturprojekte in Minden können noch bis zum **30. September** online eingereicht werden. Den Antrag und weitere Infos finden Sie auf der Webseite der Stadt Minden unter „[Kulturförderung](#)“.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ola Friesicke.
(o.friesicke@minden.de, 0571 89 733)

Tanznachmittage Ü60

Schwofen, Tanzen, Schunkeln. Tanzen macht Spaß und hält fit – auch im hohen Alter! Am **17. September** wird der **Cafébereich des Begegnungszentrums Bärenkämpen** (Sieben Bauern 20A, 32425 Minden) zur Tanzfläche. Alle Menschen **ab 60 Jahren** sind herzlich eingeladen, gemeinsam das Tanzbein zu schwingen.

Die Tanznachmittage finden **jeden dritten Donnerstag** im Monat von **15:00 bis 16:30 Uhr** statt.
Der nächste Termin ist am 15. Oktober.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Snacks und Getränke werden gestellt.

Bei Fragen wenden Sie sich an Kim Brungs aus dem Kulturbüro (k.brungs@minden.de, 0571 89 765)



nachtfrequenz



Am **26. und 27. September** findet NRW-weit wieder die **nachtfrequenz - Nacht der Jugendkultur** statt. An diesem Wochenende beteiligen sich 106 Städte und Gemeinden mit **über 300 Veranstaltungen** an einem vielseitigen Programm von Jugendlichen für Jugendliche. Es werden verschiedene Mitmach-Angebote und kreative Workshops zu Tanz, Theater, Gaming, Kunst, Musik, Fotografie und vielem mehr angeboten. Ob gemeinsam kochen, singen, lesen oder experimentieren – für jede*n ist etwas dabei.

In **Minden** finden folgende **kostenfreie Events** statt:

Im Kinder- und Jugendkreativzentrum Anne Frank:

25. September, 16:00 bis 21:00 Uhr:

Server-Party – offenes Tanz- und Kulturfestival mit DJ für 12- bis 27-Jährige. Gerne ein weißes T-Shirt für eine bunte Überraschung mitbringen.
Ohne Anmeldung.

26. September, 15:00 bis 22:00 Uhr für 14- bis 27-Jährige:

Graffiti-Workshop – verschiedene Techniken und Stile kennenlernen und mit den Künstlern Tilo und Niclas eigene Designs an Wände sprühen.
Eine [Anmeldung](#) über das Beteiligungsportal der Stadt Minden ist erforderlich.

Im Kulturzentrum BÜZ für 14- bis 27-Jährige:

25. September 17:00 bis 21:00 Uhr (20:00 Uhr Kunst-Workshop) & 26. September, 10:00 bis 14:00 Uhr:

Workshop „MachKunst“ – nachhaltige Eventdeko basteln
Eine [Anmeldung für den Kunst-Workshop](#) ist erforderlich.

DJ-Workshop – Beatmatching, Songauswahl und Soundmix lernen und im kleinen Club auflegen und Party machen.
Hier für den [Klang-Workshop](#) anmelden.

Im Weingarten und in der Juxbude für 12- bis 18-Jährige:

26. September, 18:00 bis 22:00 Uhr:

#Biju Pixel-Party – Gaming-Party drinnen und draußen mit nostalgischer Retro-Gaming-Ecke, Let's Plays, Virtual-Reality-Spielen und **Silent-Disco**.
Keine Anmeldung notwendig.

Das ganze Programm und weitere Infos sind auf der [Homepage der nachtfrequenz](#) zu finden.

Die nachtfrequenz wird durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW gefördert.

Kreativer Workshop "Rettungsdienst für Relikte" in Rodenbeck

Alte Plastikflaschen, Dosen, Verpackungsreste oder kaputte Haushaltsgegenstände – was für den einen nur Müll ist, ist für den anderen ein wertvoller Schatz. Durch



Kreative Upcycling-Ideen entstehen neue Design- und Kunstobjekte.

Am **16. und 17. Oktober** ist der **Künstler Garvin Dickhof** mit seinem **„Rettungsdienst für Relikte“** in Rodenbeck zu Gast. Kinder, Jugendliche und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, an den **Mitmachaktionen** teilzunehmen.

Am **16. Oktober** ruft das **Quartiersmanagement** zu einer **Müllsammel-Aktion** auf (Treffpunkt: Quartiersbüro Rodenbeck/Haus der Begegnung, Zehlendorfer Weg 2-4 in 32429 Minden). Ab 14:00 Uhr werden gemeinsam die Wege im Stadtteil durchforstet, **Müll aufgesammelt** und nach Objekten Ausschau gehalten, die durch Upcycling weiterverarbeitet werden können. Die ausgewählten Fundstücke werden anschließend sortiert und gesäubert.

Am **17. Oktober** tritt der „Rettungsdienst für Relikte“ in Aktion und es wird gemeinsam gebastelt, gehämmert und gemalt. **Garvin Dickhof** zeigt, wie aus den gesammelten Materialien neue Kunstwerke und Unikate entstehen. Der Workshop findet von **13:00 bis 18:00 Uhr** im **Kinder- und Jugendtreff Westside** (Piwittskamp 38, 32429 Minden) statt. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Das **nachhaltige Kunstprojekt** soll auf die **Umweltverschmutzung** aufmerksam machen und den Stadtteil verschönern. Gleichzeitig können die Teilnehmer*innen unter **kunstpädagogischer Anleitung** mit Materialien und Formen experimentieren und ihre kreativen Ideen umsetzen.

Im vergangenen Jahr Garvin Dickhof bereits mit dem Projekt **„Discover“** in Minden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es beim Quartiersmanagement Rodenbeck (c.oelrich@minden.de, 0571 38868534) oder beim Kulturbüro der Stadt Minden (o.friesicke@minden.de, 0571 89 733).

Kultur-förderung



Amateurmusikfonds



Bereich: Amateurmusik

Wer: Chöre, Orchester, Bands, Musikvereine und -verbände

Frist: 30.09.2026

Fördersumme: Coaching und Zukunftswerkstatt max. 3.000 €, Ensemble-Projekte max. 7.000 €, überregionale Projekte mit besonderen Antragsvoraussetzungen max. 40.000 €

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO) fördert mit dem **Amateurmusikfonds** besondere und innovative Projekte aus **allen Genres der Amateurmusik**, die neue Impulse setzen, Strukturen stärken und die Zukunftsfähigkeit der Amateurmusik sichern.

Gefördert werden unter anderem Projekte mit den Schwerpunkten genreübergreifende Kooperationen und kreative Projekte, Nachwuchsgewinnung und Ensemble-Neugründung, Ensemble- und Verbandsentwicklung sowie Coachings und Zukunftswerkstätten.

Die **Antragsfrist endet am 30. September.**

Die Projekte müssen im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember **2027** stattfinden. Voraussetzung ist ein **Eigenanteil von 5 % als bare Eigenmittel**. Die Gesamtkosten dürfen nicht mehr als **200 % der beantragten Fördersumme** betragen.

Antragsberechtigt sind gemeinnützige juristische Personen des privaten Rechts, eingetragene Vereine und Bands mit Rechtsform. Auch Körperschaften des öffentlichen Rechts können antragsberechtigt sein, sofern sie keine Gebietskörperschaften, Stiftungen oder Anstalten des öffentlichen Rechts sind.

Der Amateurmusikfonds wird aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien finanziert.

Weitere Infos können Sie auf der [Webseite des BMCO](#) nachlesen.

Diversitätsfonds

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bereich: Diversität, alle künstlerischen Sparten

Frist: 31.10.26

Wer: Kunstschaftende, Gruppen, Initiativen und Kompanien der freien Szene sowie Kultureinrichtungen

Fördersumme: Bis zu 25.000 € pro Projekt, mind. 2.000 € (nicht-kommunal), 12.500 € (kommunal)

Mit der Landesförderung **Diversitätsfonds** werden künstlerische Perspektiven von Menschen aus **marginalisierten Gruppen** gefördert, die bisher in der Kunst- und Kulturszene **unterrepräsentiert** sind. Dazu zählen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, Schwarze Menschen (PoC), ältere Menschen, Menschen mit Behinderung sowie LSBTIQ*-Personen.

Das Programm richtet sich insbesondere an **Nachwuchskünstler*innen** mit wenig Erfahrung in der Antragstellung. Ziel ist es, die **Diversitätsentwicklung** im Bereich der freien Künste zu stärken und alle Regionen Nordrhein-Westfalens zu erreichen.

Gefördert werden künstlerische Projekte und nicht kommerzielle Vorhaben aus **allen künstlerischen Sparten**, die **öffentlich wirksam** sind. Die Antragstellenden müssen ihren Wohnsitz in NRW haben, und das Projekt muss in NRW stattfinden. Bis zum Zeitpunkt der Bewilligung, darf das Projekt noch nicht begonnen haben.

Antragsfrist ist der **31. Oktober**.

Einen Antrag stellen können Kunstschaftende, Gruppen, Initiativen und Kompanien der freien Szene sowie Kultureinrichtungen.

Es können Fördermittel in Höhe von bis zu **25.000 € pro Projekt** beantragt werden. Die Gesamtkosten dürfen max. 50.000 € betragen. Die Mindestfördersumme liegt bei 2.000 € bzw. 12.500 € (kommunale Antragstellende). Der Eigenanteil beträgt 10 % bzw. 20 % (kommunal).

Weitere Infos zum Antrag und zum Programm erfahren Sie auf der [Webseite des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW](#).

Heimat-Scheck

Bereich: Heimat, Heimatgeschichte und lokale bzw. regionale Kultur

Wer: Vereine, Initiativen und Organisationen

Frist: laufend, für das laufende Jahr bis zum 31. Oktober

Fördersumme: Projektzuschuss von 2.000 €

Mit dem **Heimat-Scheck** unterstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen kleine Projekte, die den Zusammenhalt vor Ort stärken und Menschen für **lokale und regionale Besonderheiten** begeistern und diese erlebbar machen.

Gefördert werden Vorhaben rund um **Heimat und Heimatgeschichte**, etwa Publikationen, Veranstaltungen, Ausstellungen, (digitale) Vermittlungsangebote sowie neue Darstellungsformen und Informationstafeln.

Antragsfähig sind Vereine, Initiativen und Organisationen (natürliche und juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts).

Die Antragsfrist für das laufende Jahr endet am **31.**

Oktober. Anträge, die nach dem 31. Oktober eingehen, können für das Folgejahr berücksichtigt werden.

Der **Projektzuschuss** beträgt **2.000 €**.

Weitere Infos finden Sie auf der [Webseite des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW](#).



Weiter- bildung

Webinare für Kulturschaffende aller Sparten

kulturrat
nrw

Der Kulturrat NRW bietet ab September wieder verschiedene **Online-Reihen** für Kulturakteur*innen an. Expert*innen teilen ihr Wissen unter anderem zu **KI-Anwendungen, Fundraising oder Öffentlichkeitsarbeit**. Die Webinare sind **kostenlos**, eine Anmeldung ist erforderlich.

Folgende Termine finden demnächst statt:

23. September: Reihe: Professionelle Kommunikation, Teil 1/2: Kommunikativ sichtbar werden – Basics der digitalen Kommunikation

30. September: Reihe: Professionelle Kommunikation, Teil 2/2: Alles, was Recht ist – Social Media und Öffentlichkeitsarbeit rechtswirksam gestalten

5. Oktober: Reihe: Fundraising für Künstler*innen und Kreative, Teil 2/3: Markenbildung und gezielte

6. Oktober: Werkstatt: Dein künstlerisches Profil auf den Punkt – Profilschärfung, Mission & Vision + Basis Business Model Canvas

12. Oktober: Slow AI: Alternative Wege für die Arbeit mit KI

15. Oktober: Was (Solo-)Selbständige und Freiberufler*innen wissen müssen – Aktuelles zur Kleinunternehmer-Regelung und E-Rechnung

Online-Fortbildung Kinderschutz und Prävention sexualisierte Gewalt



Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. (LKJ) bietet eine [Grundlagen-Fortbildung](#) zur **Prävention von Kindeswohlgefährdung und (sexualisierter) Gewalt** an. Besonders in Einrichtungen mit Angeboten für Minderjährige sind Schutzkonzepte und etablierte Hilfeketten unabdingbar.

Die **Online-Schulung** wird an verschiedenen Terminen angeboten und ist **kostenlos**. Es besteht die Möglichkeit, persönliche Erfahrungen zu teilen und Fragen zu stellen.

Sie richtet sich insbesondere an Dozierende der Kulturellen Jugendarbeit NRW, die noch einen Qualifizierungsnachweis für Kinderschutz und Prävention benötigen. Eine Anmeldung ist notwendig.

Für folgende Termine können Sie sich anmelden:

23. September, 9:00–12:00 Uhr

3. November, 10:00–13:00 Uhr

8. Dezember, 10:00–13:00 Uhr

Webinar: Kultur mit wem? Teilhabegerechtigkeit in der Kultur



Wie kann eine gerechte kulturelle Teilhabe aussehen? Antworten darauf liefert die [Onlineveranstaltung](#) des Kompetenzzentrums für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur (kubia) am **13. Oktober**.

Besonders schwierig wird der **Zugang zu Kultur** für Menschen, bei denen **mehrere Benachteiligungen gleichzeitig** zusammenkommen und sich gegenseitig verstärken, zum Beispiel Altersarmut und eine Behinderung. Um Menschen mit geringem oder keinem Einkommen die Teilhabe an Kulturveranstaltungen zu ermöglichen, vermitteln einige Initiativen bereits kostenfreie Eintrittskarten.

Die Kulturwissenschaftlerin **Christine Stender** erläutert, an welchen Stellen insbesondere für ältere Menschen Barrieren in der Kultur bestehen und wie **Vermittlungsarbeit** und andere Methoden kulturellen und sozialen Einrichtungen dabei helfen können, **Teilhabe und Teilhabegerechtigkeit zu ermöglichen und Barrieren abzubauen**. Ein anschließendes Gespräch lädt zur Diskussion ein.

Das Webinar findet von **14:00 bis 15:30 Uhr** statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine **Anmeldung** bis zum 2. Oktober ist erforderlich.



Digitales

Online-Fortbildungen für eine professionelle Vereinsarbeit



Ehrenamt 2.0, ein Projekt der Landesserviceestelle NRW bietet für Vereine **kostenfreie Workshops** und Beratungen für die **digitale Weiterentwicklung** an. In zweistündigen Online-Fortbildungen erfahren Sie praxisnah, wie Ihr Verein öffentlich sichtbar wird, welche digitalen Tools und Strategien die Vereinsarbeit erleichtern und wie Sie neue Mitglieder gewinnen.

Für folgende Veranstaltungen kann man sich anmelden:

- 16. September: [Selbstorganisation & Kanban Boards](#)
- 18. September Toolbox: [Toolbox: Online-Marketing](#)
- 22. September: [Text Level-Up](#)
- 23. September: [Einfach Excel für Einsteiger:innen](#)
- 25. September: [KI für starke Vereinssprache](#)
- 28. September: [Einfach Excel: Fortgeschrittene](#)
- 29. September: [How to prompt: Basics](#)
- 30. September: [Design Thinking. Nur smarter.](#)
- 1. Oktober: [Social Media Werkstatt](#)

Mit NRWision sichtbar werden



Sie sind Kulturschaffende*r und möchten Ihre Arbeit oder Ihre Projekte einem größeren Publikum vorstellen? Dann könnte NRWision für Sie interessant sein.

NRWision ist eine nicht-kommerzielle Plattform für Menschen aus ganz NRW, die **eigene Video- und Audiobeiträge** produzieren und ihre **Themen öffentlich machen** möchten. Dabei muss man kein Profi sein: Mitmachen können alle, die eine Idee haben und Lust darauf, sie mit Mikrofon oder Kamera umzusetzen. NRWision unterstützt Produzierende redaktionell und bietet damit einen guten Einstieg für Menschen, die erste Erfahrungen mit eigenen Medienproduktionen sammeln möchten. Sie können zum Beispiel Ihre Kunst in einem Video festhalten, Interviews veröffentlichen, **Kulturveranstaltungen dokumentieren** oder regelmäßige **Podcastfolgen** präsentieren. Was macht Ihren Verein, Ihre Kunst oder Ihre Initiative aus? NRWision bietet die Möglichkeit, auch über Minden hinaus sichtbar zu werden.

Ein fertiger Beitrag kann in der [NRWisionMediathek](#) veröffentlicht werden und ist dort dauerhaft und kostenlos abrufbar. Zusätzlich können eingereichte TV-Sendungen und Filme [landesweit im Fernsehen](#) sowie im [Livestream](#) ausgestrahlt werden.



Schon gewusst?

Spieleratgeber-NRW: Broschüre Digitale Spiele



Digitale Spiele sind heute ein selbstverständlicher **Bestandteil der Lebenswelt** vieler Kinder und Jugendlicher und bieten vielfältige Anknüpfungspunkte für die Kulturelle Bildung. Sie können gesellschaftliche, historische und politische Themen spielerisch vermitteln und zur Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt anregen.

Der [Spieleratgeber-NRW](#) der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW (fjmk), setzt genau hier an und bietet Informationen und Orientierungshilfe für **pädagogische Computer- und Konsolenspiele**, Apps sowie zur zeitgemäßen **Medienerziehung** und zum **Jugendschutz**.

In **30 Spieletest-Gruppen** testen und beurteilen über 300 Kinder und Jugendliche verschiedene Games und stärken dabei ihre **Medienkompetenz**. Die Themen reichen von Inklusion und Games, Diversity und intergenerativem Gaming, Gamedesign-Tools, bis zu Pen & Paper oder eSport in der Jugendarbeit.

Darüber hinaus informiert der Spieleratgeber über Praxisprojekte und **aktuelle Entwicklungen** im digitalen Raum und bietet Angebote wie Fachvorträge, Workshops und Elternabende.

Jährlich erscheint zudem die Broschüre [„Digitale Spiele - Pädagogisch beurteilt Band 33 - Spieleratgeber NRW“](#), die kostenlos auf der Webseite als Download erhältlich ist.

Der Spieleratgeber-NRW wird vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Für die Umsetzung von künstlerischen und kulturellen Projekten stehen in Nordrhein-Westfalen zahlreiche Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Der neue [Förderfinder der Landesregierung NRW](#) bietet Ihnen einen aktuellen Überblick über laufende Förderprogramme, Fundraising-Möglichkeiten, Auszeichnungen und Wettbewerbe mit Angaben der Fristen.

Die nächsten Veranstaltungen im Kalender der Minden Marketing GmbH:

19. September 2026, LWL-Preußenmuseum: Potzblitz Preußen! Offenes Museum

03. Oktober 2026, Sommerbad Minden: Herbstmarkt im Sommerbad

07. Oktober 2026, Stadttheater Minden: Das 9. Mindener Rudelsingen

...

Aus der Redaktion

Wir freuen uns über Ihr Feedback. Haben Sie Themenvorschläge, Anregungen, Lob oder Kritik? Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an kulturbuero@minden.de!



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.

Haftungshinweis für Links

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Bei "Links" handelt es sich stets um "lebende" (dynamische) Verweisungen. Die Stadt Minden hat bei der erstmaligen Verknüpfung zwar den fremden Inhalt daraufhin überprüft, ob durch ihn eine mögliche zivilrechtliche oder strafrechtliche Verantwortlichkeit ausgelöst wird. Sie überprüft aber die Inhalte, auf die sie in ihrem Angebot verweist, nicht ständig auf Veränderungen, die eine Verantwortlichkeit neu begründen könnten.

Newsletter des Kulturbüros der Stadt Minden

Herausgeberin: Stadt Minden, Kleiner Domhof 17, 32423 Minden

Redaktion: Kulturbüro Stadt Minden

kulturbuero@minden.de